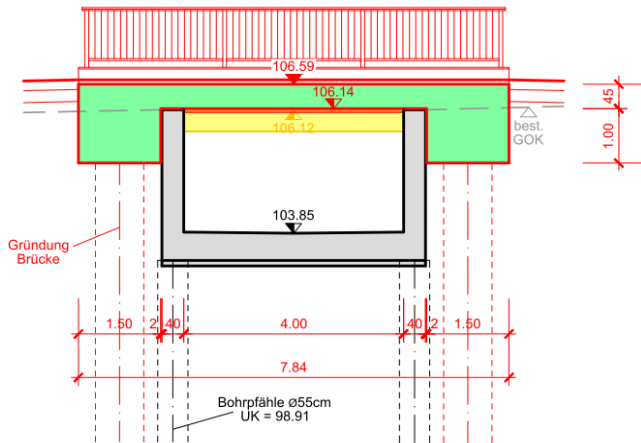
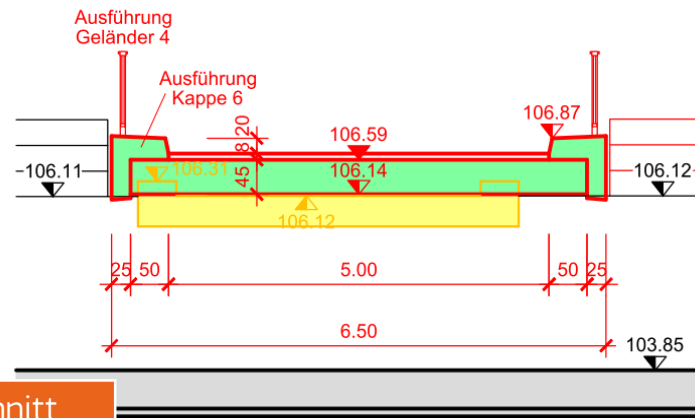


// NEUBAU DIENSTBRÜCKE ÜBER DEM ABLAUFKANAL IM KLÄRWERK KARLSRUHE

BAUHERR	Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt Stadtentwässerung
OBJEKT- PLANER	Weber-Ingenieure GmbH, Bauschlotter Str. 62, 75177 Pforzheim
AUFTRAG- GEBER	Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt Stadtentwässerung, Klärwerk Karlsruhe
BAUORT	An der Wässerung 2, 76187 Karlsruhe
BEAUF- TRAGUNG	Tragwerksplanung nach HOAI, Leistungsphase 1 – 6, 8
BAU- KOSTEN	-
FLÄCHE	-
BAUZEIT	Voraussichtlich 2020



Längsschnitt



Querschnitt

// NEUBAU DIENSTBRÜCKE ÜBER DEM ABLAUFKANAL IM KLÄRWERK KARLSRUHE

Die bestehende Dienstbrücke kann die Lasten aus Lastmodell 1 nach DIN EN 1991-2 nicht aufnehmen. Deswegen wird eine neue Brücke über dem Ablaufkanal erforderlich.

Die lichte Spannweite der Brücke beträgt ca. 4,8 m. Die Brücke wird als integrale Brücke geplant. Die Fahrbahnplatte hat eine konstante Höhe von 45 cm und wird in die Pfahlkopfbalken ($B = 1,50$ m, $H = 1,45$ m) eingespannt.

Die Brücke ist über jeweils 3 Bohrpfähle ($D = 0,88$ m) pro Seite gegründet.

Bei dem Nachweis der Pfähle war darauf zu achten, dass der tragfähige Boden erst bei ca. 3 m unter UK Pfahlkopfbalken beginnt. Daraus resultiert eine Gesamtlänge der Bohrpfähle von ca. 10,2 m.